

L.

Ein Hoch den Frauen, die des Mannes Streben,
 Sei's um das Fernste, klug zu ehren wissen,
 Die, wenn für's Recht die Waffen blitzen müssen,
 Nicht zagen, sondern kühn den Ausschlag geben.

Dem Kämpfer Heil, in dessen Abendleben
 So holde Frauen walten, sorgbeflissen,
 Die nach des Lebens Kampf und Kümmernissen
 Dem Weisen Rosen um die Stirne weben.

Dann tönts von Tochtermund dem Enkel wieder:
 Empor den Blick zu diesem Vorbild richte!
 Zum Ahn! Ihn priesen seiner Mitwelt Lieder!

Wer möchte dann um flücht'ge Tage trauern?
 Denn Obelisken selbst wird die Geschichte
 Und seiner Enkel Name überdauern!

Cäsar von Lengerke.